



*Pfarrblatt*  
*Erntedank*

*Ausgabe 3/23*

## Inhaltsverzeichnis

- 3 Vorwort
- 4 Erstkommunion 2023
- 5 Firmung 2023
- 6 Pilgerreise Medugorje 2023
- 8 Fest d. Jungen Frauenrunde
- 12 Geistliches Wort
- 14 Daheim in Siezenheim
- 16 Pilgerreise nach Südtirol
- 17 Das kleine Pfarrblatterl
- 20 Aktuelles Kirchenleben



## Impressum

Medieninhaber/Herausgeber:  
 Eb. Pfarramt Siezenheim  
 Dorfstraße 30, 5072 Siezenheim  
 T 0662 8047 oder 8238-10  
 M 0676/8746-5072  
 E pfarre.siezenheim@pfarre.kirche.net

Fotos:  
 Titelblatt: Ingrid Schwarzmayr  
 Seite 2: Ingrid Schwarzmayr  
 Seite 17: Fa. Leidinger Busreisen  
 alle anderen: Privat/Redaktionsteam

[www.pfarre-siezenheim.at](http://www.pfarre-siezenheim.at)

## Liebe Pfarrgemeinde,

wie schnell doch die Zeit vergeht – gerade noch, so scheint es, habt Ihr uns verraten, wie und wo im Ort ihr den Sommer am liebsten verbringt – und nun steht bereits das Erntedankfest vor der Tür. Das Diakon Alfred zum Anlass nimmt, um im geistlichen Wort seine Gedanken über das Danken mit uns zu teilen. Danke sagen möchten auch wir für die schönen Erlebnisse der letzten Monate, wie etwa die Erstkommunion oder die Firmung, bei der heuer gleich 20 junge Erwachsene das heilige Sakrament empfangen haben. Besonders eindrucksvoll war auch die Pilgerfahrt nach Medugorje, an die wir uns in dieser Ausgabe des Pfarrblattes gerne zurückerinnern. Zurückblicken wollen wir auch auf das Fest der jungen Frauenrunde, bei dem Alt und Jung zusammengekommen sind, um den Sommer gemeinsam zu feiern und um sich besser kennen zu lernen. Unter diesem Motto steht auch unsere Rubrik „Daheim bei uns“, in der sich diesmal alles um Hannes Crepez, den „Mann mit dem Hut“ dreht. Des Weiteren geben wir euch einen Ausblick auf die kommenden Termine, wie etwa den Familiengottesdienst am 01. Oktober., bei dem auch unsere Ministranten zahlreich vertreten sein werden und die uns im „Kleinen Pfarrblatterl“ diesmal von ihrem Ausflug an den Fuschlsee erzählen.

Viel Spass beim Lesen,

**Euer Pfarrblatt-Team**

*Doris Ahornegger, Albert Hötzer, Christine Hofmann,  
 Bettina Jankela und Sandra Kaiser-Peer.*

WAS DER MENSCH SÄT,  
 DAS WIRD ER ERNTEN!

## Erstkommunion 2023

16 Kinder empfangen an Christi Himmerlfahrt die Hl. Erstkommunion, welche heuer unter dem Motto „Du bist der Weinstock, wir sind die Reben“ stand.

Die herbstlichen Temperaturen taten der festlichen Stimmung keinen Abbruch, als wir unter Anführung der Musikkapelle Siezenheim und **Prälat Pfarrer Reißmeier und Diakon Albert**



in einem feierlichen Umzug von der Feuerwehr Siezenheim zur Kirche marschierten.

Andächtig zogen die Kinder mit ihren entzündeten Kerzen nacheinander in die Kirche ein. Der Gottesdienst gestaltete sich sehr festlich und einprägsam:

Die Predigt von **Diakon Albert**, die Lesung von **Religionslehrerin Frau Pranger**, die Fürbitten der Eltern und nicht zuletzt die perfekt einstudierten Lieder, beeindruckend gut und laut von den Kindern gesungen, trugen zu einer würdevollen Feier bei. Für die Kinder war der Höhepunkt natürlich der Empfang der geweihten Hostien. Es war ein bedeutsamer Moment in ihrem religiösen Leben, und sie waren aufgeregt und voller Freude, als sie zum ersten Mal am Sakrament der Eucharistie teilnahmen und den Leib Christi empfangen.

Dieser feierliche Moment wird ihnen sicherlich lange in Erinnerung bleiben.



## Meine Firmung

Am 28. Mai 2023 war die Aufregung bei 20 Siezenheimer Jugendlichen riesig. Es war der Tag der Firmung.

Unser **Diakon Albert** führte mit uns zunächst an drei Samstagen die Vorbereitungen für die Firmung durch. An einem Samstag schauten wir uns zum Beispiel den Film, "Die Hütte - Ein Wochenende mit Gott" an. In diesem Film geht es um den Weg zu Gott und um das Verzeihen. Albert erklärte uns den Sinn und den Ablauf der Firmung und übte mit uns die Lieder ein. Einige von uns, so wie ich auch, halfen im Zuge der Firmvorbereitung auch beim VinzITisch mit.

Als meine Firmpatin suchte ich mir Angelika aus. Sie ist eine langjährige Freundin meiner Familie. Da ich mich mit ihr wunderbar verstehe, sie als Mesnerin in Wals einen sehr guten Zugang zum Glauben hat und mich damit in allen Lebenslagen unterstützen kann, habe ich sie ersucht, meine Patin zu werden.

Und dann war der große Tag gekommen: **Prälat Pfarrer Reißmeier** holte uns zusammen mit **Diakon Albert** und der **TMK Siezenheim**, in welcher mein Bruder Bernhard mitspielt, bei strahlendem Sonnenschein beim Feuerwehrhaus ab. Gemeinsam mit unseren Patinnen und Paten sowie unseren Familien gingen wir dann in die Kirche, wo unser Herr Pfarrer den Firmgottesdienst hielt und die Firmung spendete. Es war ein wunderschöner Gottesdienst, der vom Rhythmischen Chor Wals mitgestaltet wurde. Nach dem Gottesdienst wurden noch Fotos von uns Firmlingen zusammen mit unserem Herrn Pfarrer gemacht.

Was mich besonders gefreut hat: Meine Verwandten aus der Steiermark und der Schweiz kamen extra angereist, um mich bei der Firmung zu begleiten. Der Firmtag wird mir noch lange in Erinnerung bleiben und zukünftig habe ich mit Angelika eine Firmpatin, die mich beim „Erwachsen werden“ begleitet.



Ein Beitrag von Theresa Huber



## Pilgerfahrt nach Medugorje

Unser **Herr Pfarrer Prälat Reißmeier** und eine Pilgergruppe aus unserem Pfarrverband machten sich am 22. Juni 2023 auf die Reise nach Medugorje. Lange Fahrt? „Kein Thema“ – mit einer guten geistlichen Begleitung kein Problem: beten, singen, ein Schläfchen machen oder die letzte Bank besuchen (Labestation).

Nach der Ankunft am Abend war der erste Weg zum Platz vor der St.-Jakobus-Kirche, wo wir die Statue der Gospa (Muttergottes) begrüßten. Für uns war es wie „Heimkommen“.

Am nächsten Tag pilgerten wir zeitig in der Früh, auf den steinigen Erscheinungsberg (Podbrdo) entlang der Stationen



des Freudenreichen Rosenkranzes zum Platz der ersten Erscheinung, wo eine Statue der Muttergottes steht.

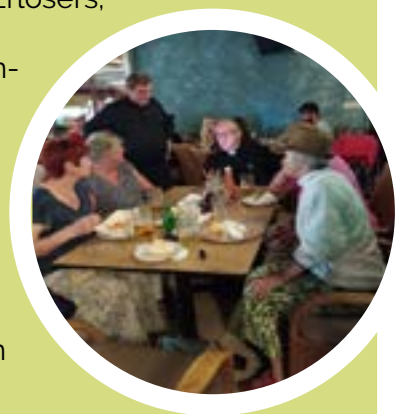
Die, die nicht so gut zu Fuß waren, pilgerten zum „blauen Kreuz“ am Fuße des Erscheinungsberges, wo es auch Erscheinungen gab. Dort haben sich damals die Kinder vor den kommunistischen Verfolgern versteckt. Das „Blaue Kreuz“ ist der Ort, an dem die Visionärin Mirjana Dragičević-Soldo jeden zweiten Monat die Gottesmutter sieht und ihre Botschaft an die ganze Welt übermittelt.



Am 24. Juni, diesmal um 04:00 Uhr morgens, ging es auf den Križevac, den Kreuzberg, wieder steinig und noch steiler als der Erscheinungsberg mit den 14 Kreuzweg-Stationen. Als Belohnung durften wir am Fuße des 8,5 m hohen Betonkreuzes den wunderschönen Sonnenaufgang miterleben. Die „Fußmaroden“ machten sich um 06:00 Uhr auf den Weg zu den Stationen des Lichtreichen Rosenkranzes, der mit Mosaiken gestaltet wurde. Am selben Gelände befindet sich der Kreuzweg und die zu Ostern 1998 errichtete Bronzestatue des auferstandenen Erlösers, ein Werk des Bildhauers Andrej Ajdič.

Um 15:00 Uhr besuchten wir die Gemeinschaft der Oase des Friedens zu einem sehr interessanten Vortrag von Schwester Maria.

Nicht missen möchten wir das abendliche Zusammensitzen in einer harmonischen Runde bei gutem Essen und einem guten Gläschen – sozusagen als Nachbesprechung nach dem kirchlichen Abendprogramm.



Auch an die netten Begegnungen, wie zum Beispiel mit dem Bad Ischler Pfarrer, der einmal als Zelebrant einer deutschen Messe fungierte, denken wir mit Freude zurück.

### **Bleibende Eindrücke sind:**

Gemeinsames Gebet verschiedener Nationen und Altersgruppen (sehr viele Jugendliche), sehr beeindruckend war die Prozession mit der Muttergottes-Statue anlässlich des Jahrestages der Erscheinung der Gospa mit über 50.000 Besuchern und vieles mehr. Ein herzliches Dankeschön an unseren Herrn Pfarrer, der für uns in diesen fünf Tagen mit Gebeten, Fragen beantworten usw... da war, und der meinte: „same time, same station June 2024“.

*Ein Beitrag von Christine Hainz*

## Fest der Jungen Frauenrunde

Die Plakate hatten es schon seit Wochen angekündigt, die Vorbereitungen waren erledigt: polizeiliche Anmeldung, behördliche Genehmigungen, Straßensperre und -absicherung, Einkäufe, Druck von Speise- und Getränkekarten, Konsumationsbons, der Aufbau der Hüpfburg usw. Und so konnte es wieder stattfinden, das Sommerfest der jungen Frauenrunde Siezenheim, am Freitag, 7. Juli 2023.

Zahlreiche Gäste unterhielten sich prächtig, unter ihnen der „Haus-herr“, Pfarrer **Prälat Reißmeier**, Bürgermeister **Joachim Maislinger**, sowie Bürgermeister-Stv. **Romana Riedl**. Der schöne Pfarrheimgarten eignet sich hervorragend für Feste dieser Art – weiß gedeckte Tische unter den Schatten spendenden Bäumen, liebevoll dekoriert, eingegrenzt im Halbrund der verlockenden kulinarischen Genüsse: selbst erzeugte Wraps in verschiedenen Geschmacksrichtungen, der Bosna-Stand, fachkundig betreut von den zugehörigen „Jungen Männern“, das reichhaltige Kuchen- und Tortenbuffet sowie eine breite Auswahl an Getränken, gut gekühlt, gerade recht für diesen heißen Sommertag!



Etwas später verkündete dann eine mehrtönige Glocke die Ankunft eines weiteren „kühlen“ Angebotes, was einen wahren „Sturm auf den Eiswagen“ auslöste.

Wie schon im Vorjahr auch heuer wieder dabei: **„Gundi & Friends“**, dieses Mal ergänzt durch den Gitarristen **Roland Lorenz**, einen Lehrer aus dem Kollegium der VS Siezenheim. Diese Band besticht durch hohe Qualität, sowohl was den Gesang als auch das instrumentale „Handwerk“, besonders aber auch das schier unerschöpfliche Song–Repertoire betrifft.

Nach der Begrüßung durch Christa Donaldson übernahm **Diakon Albert** in charmanter Weise die Moderation dieses schönen letzten Schultages, und so mancher Stammgast stellte sich die Frage: Wird’s das auch dieses Mal wieder geben? Erleben wir auch heuer wieder eine Gesangseinlage? Und tatsächlich – schon bald entdeckten wir unseren Diakon hinter dem Mikrofon, und wieder verblüffte er uns mit seinem gekonnten Vortrag einer Fülle von Songs der letzten 50 Jahre.

So bot dieses Fest für die Kinder viel Spiel und Spaß, und für die erwachsenen Siezenheimerinnen und Siezenheimer die wunderbare Möglichkeit zu fröhlichen und unbeschwerten Stunden.

Aber – wer schon einmal ein größeres Fest organisiert hat, der weiß es genau: Sobald die letzten Gäste sich verabschiedet haben, beginnt für die Gastgeber der letzte Teil der Veranstaltung – die Aufräumarbeit, oft sogar aufwendiger als alles vorher. Ich hoffe sehr, liebes Team, dass euch diese Anstrengung „versüßt“ wurde durch anerkennende Worte und viele positive Rückmeldungen. Ich jedenfalls möchte es an dieser Stelle noch einmal wiederholen:

**Ihr habt uns einen wunderbaren Start in die Sommerferien beschert. Im Namen aller Besucher ganz herzlichen Dank dafür; es ist schön, dass es euch gibt!**

Übrigens – ein Gerücht ist inzwischen auch schon durchgesickert: Entgegen dem ursprünglichen Plan, das Fest nur alle zwei Jahre zu veranstalten, denkt die rührige Gruppe angeblich schon sehr konkret über ein Sommerfest 2024 nach – wir dürfen uns also freuen...

*Ein Beitrag von Hermann Göschl*

## Fest der Jungen Frauenrunde... Teil 2

... und weils so schön war, hier noch ein paar Fotos und eine Geschichte von **Isabelle Reiter**, die zeigt, wie tief die Verbundheit zwischen Generationen und Orten sein kann:

*„Besonders hat es mich gefreut, dass ich an einem Tisch mit älteren Siezenheimern saß, die sich alle an meinen Opa erinnerten. Mein Opa war immer ein großer Siezenheim-Fan, verbrachte wöchentlich einen Abend zum Kartenspielen beim Kamml und meinte damals, dass „die Siezenhoama einfoch de Lustigeren san“. In diesem Sinne gut, dass ich vor Jahren „eingewandert“ bin und Danke an die Junge Frauenrunde für das gelungene Fest.“*



## FAMILIEN- GOTTESDIENST

HEILIGE MESSE MIT RHYTHMISCHEN LIEDERN

ANSCHLIESSEND AGAPE IM PFARRHEIM

**SONNTAG, 01. OKTOBER, 9 UHR**



## Fest der Ehejubilare am 08. Oktober 2023

Wenn Sie dieses Jahr ein Ehejubiläum feiern (25, 40, 50, 55, 60 oder 65 Jahre), sind Sie herzlich eingeladen daran teilzunehmen.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt unter 0662/8047-823810 oder 0676/87465072.



**Das Land gab seinen Ertrag. Es segne uns Gott, unser Gott.  
Ps 67,7**

Mit September beginnt nach der Ferien- und Urlaubszeit wieder ein neues Schul- und Arbeitsjahr. Wir als Pfarre starteten es mit der zur Tradition gewordenen (Nacht)Wallfahrt nach Maria Kirchenttal und machten dabei die Erfahrung, dass wir unser Leben besser ordnen sollen, unsere Bedrückung an Seele und Leib nicht ausweglos sehen, sondern wir auch zuhause ein Zeichen der Hoffnung und des Neubeginns erleben werden. Am 24. September feiern wir Erntedank. Das Fest wird eine Gelegenheit sein, Gott dem Geber aller guten Gaben zu danken.

Auch gilt der Dank all jenen Personen, die ehrenamtlich in der Pfarre einen wesentlichen Beitrag im sozialen Bereich sowie im Gemeindeleben leisten.

Wenn Gott die Güter der Erde schon umsonst austeilt,  
ist es Gnade für uns Menschen, zu geben, was wir empfangen haben.

In diesem Sinne, unter dem Motto „versorgen statt entsorgen“ engagiert sich dankenswerterweise ein gut organisiertes Team von Freiwilligen beim Besorgen, Verteilen und Weitergeben von kostbaren Lebensmitteln im Rahmen des Vereins VinziTisch-Salzburg-Land in Siezenheim. Mit der Lebensmittelunterstützung können wir vielen Personen helfen.

Gerne spreche ich folgendes Tischgebet: „Gott, Vater im Himmel, wir sagen dir Dank für Speis und Trank, und bitten für alle, die hungrig und krank“.

Das Wort DANK leitet sich in der Geschichte der Sprache vom DENKEN, GEDENKEN ab.

Bedenken wir, welch ein großer Segen es ist, dass wir zu essen haben.

Wir können dem dreifaltigen Gott DANK sagen für die vielen empfangenen Wohltaten. Die würdigste Danksagung ist wohl aber die Feier der „Eucharistie“, denn sooft wir die göttliche Speise genießen, werden uns Gnaden in Fülle zuteil.

Das diesjährige Erntedankopfer erbitten wir für die kleinen, aber vielfältigen Renovierungsaufgaben in der Pfarre. Dieses Pfarrblatt enthält einen Erlagschein.  
**Allen Spenderinnen und Spendern sei ein herzliches Vergelt's Gott gesagt.** Möge Gott, Jesus Christus der Herr, uns mit seiner Liebe, seinem Segen begleiten.



Ihr Diakon Alfred Thalmeiner

Wir drucken unser Pfarrblatt mit der freundlichen Unterstützung von:

**Willkommen daheim** 

**WILLKOMMEN DAHEIM.  
GEMEINSAM MACHEN WIR AUS  
VIER WÄNDEN EIN ZUHAUSE.**

 Ihr Immobilienberater  
**Lukas Schubert**  
lukas.schubert@rvs.at  
Tel.: +43 664 6271937 **WIR MACHT'S MÖGLICH.**

## Geschichten und Gesichter aus unserer Pfarrgemeinde

### Hannes Crepaz – Der Mann mit dem Hut

Aufgewachsen ist er in Grünau, nach Siezenheim hat ihn die Liebe geführt. Das ist knapp 40 Jahre her. Heute ist Hannes Crepaz aus dem Dorf- und Pfarrleben der Gemeinde nicht mehr wegzudenken. Wird er gebraucht, ist er zur Stelle – der „Mann mit dem Hut“. Als solcher ist er bis in die Bundeshauptstadt bekannt...

Es ist eine Geschichte, über die er heute noch herzlich lachen kann: Der inzwischen 60-Jährige spaziert gerade über den Wiener Stephansplatz, als ihn plötzlich eine Frau anspricht: „Bist du der Crepaz Hannes?“ Und als er dies verduzt bejaht, fügt sie hinzu: „Ich hab dich an dem Hut erkannt!“ Auch in Siezenheim kennt ihn fast jeder – nicht nur wegen seines Markenzeichens, sondern vor allem aufgrund seines enormen Engagements. Es gibt kaum einen Verein, in dem Hannes Crepaz nicht dabei ist. Und das bereits seit Jahrzehnten. In den frühen 80er Jahren lernt er beim Loiger Dorffest seine jetzige Frau Monika kennen. Als die beiden 1986 heiraten, zieht er zu ihr auf den elterlichen Hof. Es ist der Brugger Hias, der ihn damals auffordert: „Jetzt bist ein Siezenheimer, jetzt kommst zur Feuerwehr auch!“ Bald sind auch Musikverein, Turngruppe, Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat dabei. Die beiden letzteren liegen dem studierten Kunststofftechniker besonders am Herzen: „Das Wichtigste ist ein aktives Pfarrleben! Sonst geht es ganz schnell und es kommen keine Leute mehr in die Kirche“, ist der Vater dreier Töchter überzeugt. Und deshalb setzt er auch alles daran, dazu beizutragen. Unzählige Feste hat er bereits organisiert, zudem kümmert er sich mit Hingabe darum, dass Kirche, Pfarrheim und Pfarrhof in Schuss bleiben. Freiwillig versteht sich. Da werden Angebote eingeholt, Handwerker angeheuert, Zuschüsse angefordert, und zahlreiche Dinge selbst repariert. „Facility Manager“ der Pfarre Siezenheim steht auf dem Arbeitsmantel, den ihm seine Stammtischrunde zum Geburtstag überreicht hat.

Das trifft es punktgenau: denn Hannes' technisches und handwerkliches Geschick scheinen schier grenzenlos – genauso wie seine Zeit. Kaum zu glauben, wie er sein soziales Engagement, seinen Beruf und seine Großfamilie unter (s)einen Hut bringt. Dieser Einsatz wurde kürzlich auch von ganz oben gewürdigt: Erzbischof Franz Lackner verlieh ihm das Ehrenkreuz „Pro Ecclesia et Pontifice“, ein päpstliches Ehrenzeichen für besondere Verdienste um die Anliegen der Kirche und des Papstes. Eine Auszeichnung, die dem geselligen Mann Kraft gibt, genauso wie der Besuch der Heiligen Messe. „In der Kirche hab ich mich schon immer wohl gefühlt, es ist die Zeit, die ich mir für mich selbst nehme“, erzählt der langjährige Ministrant. Sein Glaube begleitet ihn seit jeher durchs Leben, durch gute wie durch schwere Zeiten. „Der Herr ist mein Hirte. Nichts wird mir fehlen“ – Psalm 23 ist sein Glaubenssatz, nach dem er lebt und handelt, der ihn stärkt und ermutigt. Auch zu neuen Projekten: So stehen etwa die Restaurierung des Kirchendachs und die Erneuerung des Sandsteinbodens im Querschiff der Kirche auf Hannes' Agenda. Und privat? Da möchten seine Frau und er noch so manches Land bereisen. Und da wird dann wohl auch der ein oder andere Hut als Souvenir mitgenommen – so wie einst von der Engelsbrücke in Rom. Dort hat Hannes 1997 nämlich seinen ersten Strohhut erstanden...





## Pilger- und Kulturreise nach Südtirol

Do, 12. – So, 15.10.23 (4 Tage)

Geistliche Leitung:

Prälat Dr. Johann Reißmeier, Siezenheim

Südtirol – liebeliche Täler und gewaltige Berge, ein fast ganzjährig mildes Klima, ausgezeichnete Wandermöglichkeiten, kulinarische Genüsse und hervorragende Weine machen dieses Gebiet zu einem bevorzugten Ferienziel in Europa. Den Glanzpunkt dieser Reise bilden bekannte Wallfahrtsorte, Klöster und Kirchen.

**1. Tag:** Anreise über Siezenheim nach Landeck zur Wallfahrtskirche nach Kaltenbrunn. Die Kaltenbrunner Wallfahrt dürfte schon im 12. Jhd. entstanden sein. Weiterfahrt über den Reschenpass durch den Vinschgau nach Bozen zum gebuchten Hotel „Chrys“ (3 Nächte).

**2. Tag:** Vormittags Besuch der gotischen Pfarrkirche, Obstmarkt und Lauben. Weiterfahrt nach Maria Weißenstein, dem bekanntesten Wallfahrtsort Südtirols (Hl. Messe). Anschließend Fahrt nach Meran, das bereits um 1900 als Kurstadt an Bedeutung gewann.

**3. Tag:** Fahrt zum höchstgelegenen Wallfahrtsort Italiens, nach Madonna della Corona. Hl. Messe und Aufenthalt. Weiterfahrt entlang vom Gardasee nach Malcesine (Aufenthalt) und zurück ins Hotel nach.

**4. Tag:** Rückreise durchs Grödnertal, die herrlich ausgebaute Dolomitenstraße übers Grödner Joch, Corvara zum hl. Freinademetz. Hl. Messe und Aufenthalt. Heimfahrt durch Osttirol, Felbertauern zu den Einstiegsstellen.

**Leistungen:** Fahrt mit Fernreisebus, 3 x Halbpension, Stadtführung Bozen, Reiseleitung in Südtirol.

Pauschalpreis € 415,-  
Einbettzuschlag € 100,-

**Hinweise:** Gültiger Personalausweis oder Reisepass notwendig!

**Anmeldungen im Pfarrbüro oder bei der Fa. Leidinger:**  
Leidinger Reisen | Watzing 5 | A-4793 St. Roman | Tel: +43 77166340 | E-Mail: info@leidinger-reisen.at



## Neues von den Minis: Unsere Ministranten gehen wandern

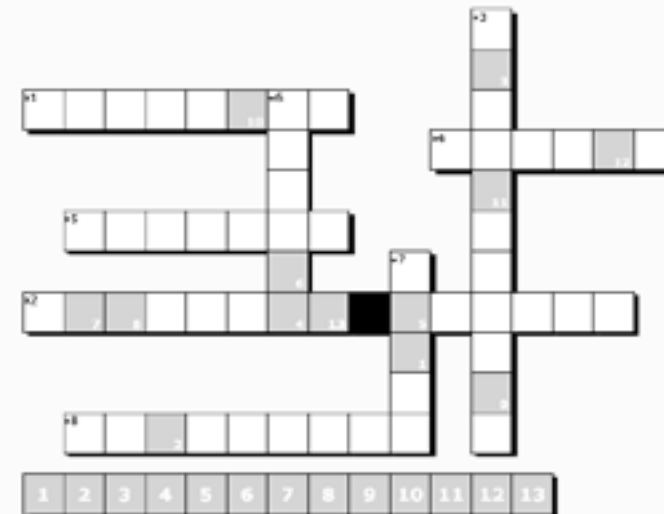
Am 18. Juni machten wir Minis einen Wanderausflug zum Fuschlsee. Gestartet hat unser Tag mit einem gemeinsamen Kirchgang in Siezenheim, wo uns der Herr Pfarrer noch einen Reisesegen mitgab. Das Wetter meinte es sehr gut mit uns und so konnten wir gemeinsam den See umrunden, mit der einen oder anderen Pause. Gute Gespräche begleiteten uns, bis wir unseren Anfangspunkt wieder erreicht hatten. Nach einem kurzen Hineinhüpfen in den See und einigen unserer bekannten und beliebten Werwolfunden ließen wir den Tag noch mit einer Pizza ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die mit dabei waren sowie an die Gemeinde für die Zurverfügungstellung des WalSie Busses.

Ein Beitrag von Magdalena Eder



**WILLST DU AUCH MINISTRANT/  
MINISTRANTIN WERDEN?** Damit übernimmst du die Aufgabe, Gottesdienste mitzugestalten und wichtige Dienste zu übernehmen. Im Laufe des Jahres erwarten dich viele Feiern und monatliche Gruppenstunden, bei denen die Aufgaben geübt werden. Aber auch der Spaß und das gemeinsame Spiel in der Gruppe kommen nicht zu kurz. Bei Interesse melde dich bei Magdi unter 0664/6347192.



1. Eine Kürbissorte
2. Am 24. September feiern wir den... (2 Wörter)
3. Giftiger Pilz mit weißen Punkten
4. Wo geht die Sonne unter?
5. Dieser Vogel legt Eier in fremde Nester
6. Das lassen wir im Herbst bei Wind steigen
7. Welche Farbe hat die Frucht der Kastanie?
8. Süßes oder saures sagen wir an...

Die Lösung findet ihr im nächsten Pfarrblatt  
Auflösung aus Blatt 2/23: SONNENBLUME

## AKTUELLES KIRCHENLEBEN

### September

Sonntag, 24.09.23 Erntedankfest  
08:30 Uhr Treffen der Vereine bei der  
Feuerwehr, 09:00 Uhr Hl. Messe

### Oktober

Sonntag, 01.10.23 Familiengottesdienst 09:00 Uhr  
anschließend Agape

Sonntag, 08.10.23 Fest der Ehejubilare, 09:00 Uhr

Do. 12.-So. 15.10.23 Pfarrausflug nach Südtirol

Sonntag, 22.10.23 Sonntag für eine Welt, 09:00 Uhr

### November

Mittwoch, 01.11.23 Allerheiligen, 09:00 Uhr Hl. Messe  
14:00 Uhr Gräbersegnung

Donnerstag, 02.11.23 Allerseelen,  
Stiftungsmesse 19:00 Uhr

Donnerstag, 03.11.23 Anbetungstag, 08.00-10.00 Uhr,  
16.00-18.00 Uhr

Samstag, 04.11.23 Gedenken der Opfer der beiden Welt-  
kriege b. Kriegerdenkmal, 18.00 Uhr

Samstag, 11.11.23 Thementag „Lebensmittel „Brot – im  
Alltag, in der Hl. Messe.  
Gehören sie zusammen?“ mit Dechant  
Erwin Neumeier  
10:30 Uhr im Pfarrheim, Vortrag und  
Mittagsjause